

Schleiden Josef, Obergefreiter



Geboren am 30.12.1922 in Odenkirchen. Sohn der Eheleute Gottfried Schleiden und Margareta geb. Lepper. Sein Vater war bei der Kriminalpolizei und für die beim Bau der Kraftwerke Fortuna II stark zugenommenen Eigentumsdelikte zuständig.

Er hatte bei seinen Eltern in Fortuna, Bethlehemerstraße gelebt. Soldat beim Heer war er seit 1941.

Am 25.03.1945, ist er bei einer Überprüfung von Fernsprechleitungen im Raum Neisse gefallen.

Ein Artillerievolltreffer hatte zu seinem sofortigen Tod geführt.

Von seinen Kameraden wurde er am 26.3.1945 auf dem Friedhof von Köppernig bestattet.

Eine schriftliche Benachrichtigung zu seinem Tod, erhielt die Familie am 28.3.1945, vom Leutnant und stellv. Kompanieführer, Heins Oeliers, Dienststelle L 51 778 Lg. Pa. Dresden.